

Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cook-insulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche

Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd) pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

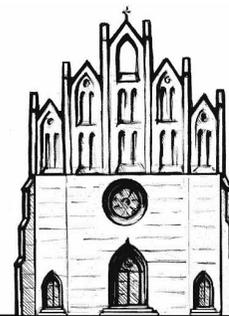
Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen zu folgenden Veranstaltungen in den Kirchengemeinden Zingst und Prerow, die den Weltgebetstag zusammen begehen:

Freitag, 7. März Uhr, 17 Uhr  
Kantorenhaus Prerow

Informationen mit Bildern und gemeinsamem Essen.

Sonntag, 9. März, 11 Uhr  
Pfarrhaus Zingst  
Gottesdienst



# ZINGSTER KIRCHENBLATT

Januar und Februar 2025

Ev. Kirchengemeinde • 18374 Zingst, Kirchweg 8 • Tel.: (038232) 15226 • Fax: 15455 • www.ev-kirche-zingst.de



**„Liebt eure Feinde;  
tut denen Gutes, die euch hassen;  
segnet, die euch verfluchen;  
bittet für die, die euch beleidigen.“  
Monatspruch für den Januar 2025**

Liebe Leserinnen und Leser,  
da reiben wir uns zum Neuen Jahr verwundert die Augen: lesen wir richtig?

Das liest sich wie die Umkehrung all dessen, was wir kennen und praktizieren.

Ein krasser Gegensatz zu all dem, was uns die Ratgeber unserer Tage vorschlagen, wenn sie auffordern, uns von Menschen zu lösen,

die uns nicht gut tun und aus unserem Leben zu verbannen, wer uns schadet.

In den Seligpreisungen nach Lukas lesen wir das Gegenteil. Und wir wissen, es ist oft nicht möglich, einfach aus unserem Leben zu streichen, wer uns nicht wohl gesonnen ist. Jesus geht in seiner Rede auf dem Berg darauf ein. Er lädt ein, es

(Fortsetzung auf Seite 2)

andersherum zu gestalten: integriert sie in euer Leben, die euch übel wollen. Jedoch: geht anders mit ihnen um als sie mit euch. Tut ihnen das Unerwartete: liebt und segnet sie, tut ihnen Gutes und betet für sie.

Es mag uns widerstreben, weil es viel leichter zu fallen scheint, wütend zu sein, über andere den Stab zu brechen und ihr Verhalten zu verurteilen.

Was haben wir davon, Gegner und Feinde zu hassen? Im Grunde doch selbst nur Gram im Herzen und Kummer auf der Seele. Jesus weiß: das tut uns nicht gut! Nicht das Verhalten der anderen. Es ist unser Groll, den wir dann so ausgiebig hegen und pflegen. Der macht uns selbst zu unglücklichen und unzufriedenen Menschen.

Deshalb seine Einladung, das Unerwartete zu tun - und sehen, was passiert. Das erste wird sein: die eigene Energie verschwenden wir nicht in Ärger und Zorn.

Das Versprechen Jesu ist darüber hinaus: ihr werdet Kinder des Allerhöchsten heißen. Geadelt werden wir! Für mich eine motivierende Aussicht!

In diesem Sinne: auf das Umkehren dessen, was wir gewohnt sind und auf die Gotteskindschaft! Was für ein hoffnungsvoller Beginn für ein neues Jahr - und weit darüber hinaus!

Ihre Gastpastorin

*Tabea Graichen*

## Informationen aus der Kirchengemeinde

Mit dem neuen Jahr haben wir eine neue Mitarbeiterin im Kirchenbüro: Kathrin Kim, stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, übernimmt stundenweise Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung der Kirchengemeinde. Außerdem wird sie nach ihrer Einarbeitungszeit neben Frau Ziehank-Lipke Ansprechpartnerin für gemeindliche Anliegen sein.

Für pastorale und seelsorgerliche Fragen sind nach wie vor Frau Graichen, Gastpastorin in Zingst, und Frau Dobbe, Pastorin in Prerow zuständig.

Ausdrücklich einladen möchten wir weiterhin zum Mittwochstreff um 14.30 Uhr im Lesecafé auf dem Pfarrhof! Senioren unabhängig ihrer Kirchengemeindezugehörigkeit tauschen sich über verschiedenste Themen aus, in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Der Chor unter der Leitung von Edith Oberhoff trifft sich donnerstags um 16 Uhr im Pfarrhaus. Neue sangesfreudige Mitglieder sind herzlich willkommen!



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschafts-

zweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstags-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

## Geburtstage im Januar und Februar 2025

Ada Behrendt	Elfie Bergemann	Anne-Maria Cejp
Renate Eberhardt	Gisela Gerlach	Hannelore Haß
Kristine Heine	Fritz Hoth	Sieglinde Kafka
Christa Kaschub	Manfred Klaue	Gerhard Leibenrath
Inge Marx	Helfried Prager	Dr. Peter Rudnick
Albrecht Rumpf	Dietlinde Schilitz	Christa Schloms
Beatrix Schmidt	Michael Schmidt	Wolfgang Schwarz
Anna Siewert	Jürgen Weber	Peter Weinhardt
Dr. Brigitte Wendt	Elisabeth Wilts	

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!